

MAGAZIN

Sonderdruck zur heutigen
„Dolomiten“-Ausgabe



FALL-WINTER COLLECTION 2013

INSPIRED BY LATE NIGHT GLAM

Swatch Store - Museumstraße, 21
39100 Bozen - Tel. 0471 982851



Südtirol hilft

Der Spendenmarathon am 23. Dezember ist der Höhepunkt der größten Weihnachtshilfsaktion des Landes

Foto: „Südtirol hilft“/Georg Hofer

FILMderWoche

ORF-Premiere

SEITE 16

Der gestiefelte Kater

Christtag, 25. Dezember,
um 20.15 Uhr, ORF eins

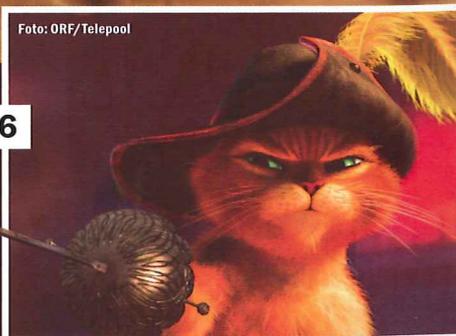


Foto: ORF/Telepool

„Südtirol hilft“ zum achten Mal

Die größte Weihnachtshilfsaktion des Landes:
Höhepunkt ist der ganztägige Spendenmarathon
am kommenden Montag, 23. Dezember

„Südtirol hilft“ will Menschen in
Not gerade in der Vorweihnachtszeit
Licht und Hoffnung schenken.

„Mein Mann lag auf dem Sterbebett. Doch er konnte nicht loslassen, weil er sich so große Sorgen um uns gemacht hat. Er hatte Angst, dass wir wegen seiner Schulden das Haus verlieren. Erst als wir die Zusage von ‚Südtirol hilft‘ bekommen haben, ist er in Ruhe eingeschlafen.“ Maria stehen die Tränen in den Augen, während sie das erzählt. Ihr Mann fehlt ihr sehr, aber sie ist froh, dass sie und ihr Sohn doch noch ein halbwegs sorgenfreies Leben führen können. Dank „Südtirol hilft“. Die größte Weihnachtshilfsaktion des Landes steht auch heuer wieder vor ihrem Höhepunkt: dem ganztägigen Spendenmarathon am 23. Dezember.

Von Renata PLATTNER

Walter und Maria* haben sich erst mit Ende 30 kennengelernt. „Vorher hat es wohl nicht sein sollen“, sagt sie. „Aber es war dann Liebe auf den ersten Blick.“ Sie heirateten, und nach einem Jahr kommt ihr gemeinsamer Sohn auf die Welt. Walter ist unendlich froh über so viel Glück, an das er schon gar nicht mehr geglaubt hat. Er kauft bei einem Bauern eine kunstvoll geschnitzte Truhe, die er später seinem Sohn als Andenken vermachen will. Doch leider wird daraus nichts.

Walter hatte nämlich eine Restschuld von früher her. Nicht viel, 11.000 Euro, die er auch leicht begleichen hätte können, hätte es das Schicksal etwas besser mit ihm gemeint. Der selbstständige Handwerker

erkrankt schwer, kann seiner Arbeit nicht mehr nachgehen. Auch seine Frau kann nichts zum Familieneinkommen beitragen, weil sie sich um den kranken Mann und das Kind kümmern muss. Dann erkrankt auch noch sie, wenngleich nicht unheilbar wie ihr Mann. Die Familie verkauft alles, was sie kann. Auch die Truhe. „Das hat ihm sehr weh getan. Wir haben aber nicht mehr ein noch aus gewusst“, erzählt Maria von dieser schweren Zeit. „Walter hat immer gehofft, dass er wieder gesund wird, aber die Krankheit war stärker.“

Die Tatsache, seine Familie mit den Schulden zurückzulassen und zu riskieren, dass sie deswegen das Haus verliert, belastet ihn ungemein. „Er hat im Krankenhaus

Unbeschwert Kind sein: Nicht alle können das. Wenn es Vater oder Mutter nicht gutgeht, leiden auch die Kinder.



Viele Familien träumen vom eigenen Haus. Dafür nehmen sie auch hohe Schulden in Kauf. Unvorhergesehene Schicksalsschläge wie Krankheit, Arbeitsverlust oder Tod des Partners können da fatal sein.

Fotos: „Südtirol hilft“/Georg Hofer

gelegen, und wir haben beide geweint. Ich bin dann mit dem Bus nach Hause gefahren und hab' mir den Kopf darüber zerbrochen, was ich nur tun könnte. Da habe ich dann bei 'Südtirol hilft' nachgefragt, und prompt ist jemand zu uns ins Krankenhaus gekommen und hat uns Hilfe versprochen. In dieser Nacht ist Walter dann gestorben."

Die Zeit danach ist für Maria und ihren Sohn nicht leicht. Sie vermissen den Ehemann und Vater sehr. Das Haus aber können sie dank der Unterstützung von „Südtirol hilft“ behalten, und allmählich geht es finanziell wieder aufwärts. Die große Angst, die sie am Anfang fast gelähmt hat, ist einer unendlich großen Dankbarkeit gewichen. „Ich danke allen von ganzem Herzen, die für ‚Südtirol hilft‘ gespendet haben. Wir wären sonst um unser Haus gekommen“, ist sich Maria bewusst. Die Schulden sind abgetragen, die Sorgen größtenteils verfliegen. Und wenn dem Buben auch nicht die Truhe als Erinnerung an seinen Vater geblieben ist, so zumindest

der Trost, dass er in Frieden aus dieser Welt scheiden konnte.

Der Fall von Maria und Walter ist nur einer von 692 Familien und Einzelpersonen in Not, denen „Südtirol hilft“ seit der Gründung im Jahr 2006 geholfen hat. „Wir unterstützen Menschen, die von einem Tag auf den anderen den Boden unter den Füßen verlieren, weil sie plötzlich ohne Besitz dastehen, schwer erkranken, ihre Beziehung in die Brüche geht oder sie gar ihren Partner zu Grabe tragen müssen“, erklärt Heiner Feuer, der Präsident von „Südtirol hilft“. Die Nöte der Menschen sind so unterschiedlich wie die Hilfsmaßnahmen selbst. Eines aber haben alle Hilfesuchenden gemein-

sam: Sie brauchen dringend schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe.

Diese bietet „Südtirol hilft“ in einer beispielhaften gemeinsamen Aktion. Bäuerlicher Notstandsfonds, Caritas, Südtiroler Krebshilfe sowie die beiden Radiosender „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“ haben in Zusammenarbeit mit dem Medienhaus Athesia vor sieben Jahren diese Hilfsplattform „Südtirol hilft“ gegründet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 12.000 Spenderinnen und Spender haben seither bereits insgesamt 2,4 Millionen Euro gespendet.

Das Geld wird über die drei

Jedes Kind hat das Recht auf eine glückliche Kindheit. Wenn Eltern in Not sind, gerät dieses Glück oft schnell ins Wanken.



FALKENSTEINER HOTELGUTSCHEINE



Die entspannte Art in letzter Minute Freude zu bereiten!
Personalisieren. Ausdrucken. Schenken.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- ✦ Frei wählbare Beträge ab € 30,-
- ✦ Bezahlung mit Kreditkarte, Überweisung oder Vorauskasse
- ✦ Einlösbar direkt im Hotel oder bei Online Buchung

Jetzt
ONLINE
bestellen!



www.gutschein.falkensteiner.com



Nicht alle Omas können mit ihren Enkelkindern unbeschwert Zeit verbringen. Finanzielle Not kann ältere Leute oft genauso hart treffen wie die jüngeren Generationen.

Hilfsorganisationen, welche die Fälle prüfen, an die Betroffenen weitergeben.

Spenden sind das ganze Jahr über möglich

Um die Öffentlichkeit auf die Nöte der Betroffenen aufmerksam zu machen, hat „Südtirol hilft“ nun schon zum achten Mal eine große Spendenkampagne in der Adventszeit mit Promi-Versteigerungen, „Traumschiff“-Lotterie und einer Reihe anderer Aktionen durchgeführt. Unterstützt wird die Aktion heuer u. a. auch von der Brauerei Forst, den Südtiroler Bäckern, dem Gartenmarkt der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft, dem FC Südtirol und dem Lions Club Bozen Laurin. Den Höhepunkt bildet der ganztägige Spendenmarathon auf „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“, der am Montag, 23. Dezember, über die Bühne geht. Gespendet werden kann aber auch danach – das ganze Jahr hindurch.

Die Spenden kommen zu 100 Prozent Bedürftigen in Südtirol zugute. Im Verein und darüber hinaus arbeiten mehr als



Fotos: „Südtirol hilft“/Georg Hofer

Großfamilien, wo man auch in schlechten Zeiten zueinandersteht und sich auffängt, sind heute eher selten. Viele Frauen und Männer mit Kindern müssen sich meist allein durchschlagen.

30 Personen ehrenamtlich mit. Die anfallenden Verwaltungskosten werden von Sponsoren wie Stiftung Südtiroler Sparkasse, Raiffeisenkasse Bozen, Raiffeisen Online, Brennercom, Werbeagentur ACC abgedeckt.

(* Namen von der Redaktion geändert)

Kinder brauchen ein glückliches Zuhause. Finanzielle Sorgen und Nöte können Familien oft sehr belasten.



Info

Südtirol hilft 2013

- Hier können Sie mitsteigern und online spenden: www.suedtirolhilft.org
- Der Montag, 23. Dezember, steht ganz im Zeichen der Hilfe: Spendenmarathon auf „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“.
- Die kostenfreie Spendenhotline ist unter der Telefonnummer 800/832890 rund um die Uhr zu erreichen.

■ **Spendenkonto:**
Raiffeisenkasse Bozen:
 IBAN IT47 K 08081 11600 000300001112
Südtiroler Sparkasse:
 IBAN IT50 K 06045 11601 000000464000
Südtiroler Volksbank:
 IBAN IT03 X 05856 11608 061570000123
Bank für Trient und Bozen:
 IBAN IT39 A 03240 11610 651100902811

